

Community Spaß mit Köpfchen

Hi Community - fan,

auch wenn die Community ein privates „wir sind unter uns Gefühl vermittelt“: So ziemlich jeder kann dein Profil lesen, spätestens dann, wenn er dein virtueller Freund ist. Generell sollte man bei der eigenen Profilgestaltung daran denken, welches Bild man von sich in die Welt setzt.

Deshalb sollte man sich aber nicht den Spaß verderben lassen und ein paar Tipps beherzigen.

1. Kontaktdaten
2. Bilderwahl
3. Angaben zur Person
4. Wehren gegen Mobbing
5. Gruppenzugehörigkeit

1. Bedenke bei allem, was du schreibst Folgendes: Alles, was du einmal geschrieben hast, wird das Internet nie vergessen. Du kannst zwar dein Profil ändern und Angaben löschen, aber du weißt nicht, ob jemand zuvor deine Informationen bereits kopiert hat und was er damit vorhat! Diese Daten kannst du nicht mehr zurückholen. Überlege deshalb, was du schreibst! Vermeiden solltest du auf jeden Fall die Angabe deiner Adresse! Wildfremde Leute müssen doch nicht wissen, wo und wie du wohnst, oder möchtest du, dass plötzlich jemand vor deiner Tür steht, den du gar nicht kennst? Nimm deshalb lieber Abstand von „no risk - no fun!“

2. Bilder stellt jeder gern ins Netz, aber trotzdem solltest du bei deiner Bilderwahl einiges beachten:

Vermeide Fotos in Unterwäsche oder Badesachen.

Falls du Fotos von anderen Personen einstellen willst, frage sie lieber vorher! Ohne Einverständnis verstößt du gegen das „Recht am eigenen Bild“ und machst dich damit strafbar! So lustig die Fernsehsendungen am Nachmittag mit „Barbara Salesch“ oder „Alexander Hold“ auch sein mögen, die Hauptrolle des Angeklagten wolltest du doch sicher nicht spielen, oder? Falls deine Eltern Promis sein sollten, dann lasse sie das weiterhin im positiven bleiben und mach sie nicht durch peinliche Schnappschüsse zum Gespött. Stelle deshalb lieber immer zuerst ein, wer sich das Album anschauen darf.

3. Bei den Angaben zu deiner Person solltest du auch nicht alles von dir preisgeben. Je mehr du angibst, desto leichter kann man dich ausfindig machen. Alle möglichen Leute können dich aufgrund deiner Beschreibung aufspüren. Du glaubst, das geht nicht, dann täuscht du dich aber gewaltig! Wenn du angibst, dass du 12 Jahre alt bist und in einem bestimmten Verein Fußball spielst, kann sich jeder im Internet nach den Trainingszeiten deines Jahrgangs erkundigen. Hast du dein Aussehen auch noch gut beschrieben oder Fotos von dir reingestellt, ist es ein Kinderspiel, dich zu finden!

4. Wehre dich gegen Cyber- Mobbing!

Melde den Vorfall den Portalbetreibern, die sind nämlich verpflichtet, diese Einträge zu löschen. Wenn du denkst, dass das Petzen ist, dann täuschst du dich! Falls du selber Leute mobbst, hör auf damit! Denn wenn du ein Problem mit jemandem hast, kannst du es ihm doch auch ins Gesicht sagen oder willst du dich nur bei deinen Freunden aufspielen? Sich auf Kosten anderer wichtig zu machen, ist echt uncool.

5. Sicher denkst du jetzt, was ist schon dabei, Mitglied in irgendwelchen Gruppen zu sein. Ja, es erregt natürlich Aufsehen, wenn du in Gruppen, wie z. B. „Null Bock auf Schule“ bist. Es ist zwar „just for fun“, aber vielleicht versteht der eine oder andere das falsch, und dann ist es nicht mehr so witzig. Du solltest immer daran denken, dass man sein Profil im Prinzip der ganzen Welt zur Verfügung stellt. In diesem Sinne noch viel Spaß in deiner Community!